

1997
März

W U D E S P I E S S

Fit mit Fun:

Ausflüge
Ferienreisen
Veranstaltungen
außersportliche Kin-
der- und Jugendarbeit

Aerobic
Badminton
Fitness-Training
Gymnastik
Jazz-Gymnastik
SkiGymnastik
Leistungsturnen
Rhönradturnen
Rückenschule
Turnen & Spiel
Selbstverteidigung
Volleyball
Wassergymnastik

AUS DEM INHALT:

Mitgliederversammlung '97
gab "Grünes Licht" für das
geplante Sport- und Gesund-
heitszentrum

WasserGymnastik:
News und: Eine 3. Gruppe
wird eingerichtet!

Die fitnessgruppe (s. Titel-
foto) stellt sich vor

Beitragsanhebungen für die
Sportgruppen Leistungs- u.
Rhönradturnen sowie Selbst-
verteidigung



Die "Fitnessstrainings-Gruppe" (fr., 20.-21.00 h, Th Holteyer Str.)

U 1 6
TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

T V E
BURGLAITEN DORF

68

INSERENTEN-VERZEICHNIS

A			zialist	Johannes Brauksiepe	S.20
Antennenbau	Jürgen Pieper	S.6	Hifi	Gohr & Pieper	S. 6
ASU	Reifen Engelhardt	S.6	J		
Auto	Reifen Engelhardt	S.6	K		
			Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S.6
B			Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.20
Bank	Sparkasse Essen	S.19	Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S.6
	Genossenschaftsbank		Küchen	Möbel-Kollektion	S.6
	Essen eG	S.12	M		
Bausparen	Genossenschaftsbank		Möbel	Möbel-Kollektion	S.6
	Essen eG	S.12	P		
Bayr. Biere	Michael Michel GmbH	S. 8	Papierbedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	Partyservice	Hahn	S.16
Bürobedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4	R		
Büromöbel	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Reifen	Reifen Engelhardt	S.6
			Restaurant	Restaurant "Burgfreund"	S.8
D			Rohrbruch-		
Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4	spezialist	Johannes Brauksiepe	S.20
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20	S		
			Sanitäranlagen	Johannes Brauksiepe	S.20
E			Satellit-TV	Jürgen Pieper	S. 6
ec-Karte/Eurocard	Genossenschaftsbank		Sparkasse	Sparkasse Essen	S.19
	Essen eG	S.12	Sparkonto	Genossenschaftsbank	
Elektrospezialist	Johannes Brauksiepe	S.20		Essen eG	S.12
Ergonomische			Stokke-Fachhändler	Kreuzfidel	S.10
Möbel	Kreuzfidel	S.10	T		
Essen gehen	Restaurant "Burgfreund"	S. 8	Tische/Bänke	Michael Michel	S. 8
			TÜV-Vorbe-		
F			reitung	Reifen Engelhardt	S.6
Faßbier	Michael Michel GmbH	S. 8	V		
Feiern	Restaurant "Burgfreund"	S. 8	Vermögenswirk.		
Fernsehen	Jürgen Pieper	S. 6	Sparen	Genossenschaftsbank	
Fleischer-				Essen eG	S.12
fachgeschäft	Hahn	S.16	Versicherung	Genossenschaftsbank	
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4		Essen eG	S.12
Friedhofs-			Video	Jürgen Pieper	S. 6
gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4	W		
G			Wartungs-	Johannes Brauksiepe	S.20
Geldanlage	Genossenschaftsbank		dienst	Michael Michel GmbH	S. 8
	Essen eG	S.12	Weine		
Geldautomat	Genossenschaftsbank		Werbege-	H.W. Kraska GmbH	S. 4
	Essen eG	S.12	schenke	Genossenschaftsbank	
Geschenke	Sparkasse Essen	S.19	Wertpapierdepot	Essen eG	S.12
Getränke-	Möbel-Kollektion	S.6		Möbel-Kollektion	S.6
handel			Wohnbedarf		
Girokonto	Michael Michel GmbH	S. 8	Z		
	Genossenschaftsbank		Zapfanlagen	Michael Michel	S. 8
	Essen eG	S.12			
H					
Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8			
Heizungspe-					

IMPRESSUM

Herausgeber:

TVE/tjb Burgaltendorf
 Postfach 170127, 45281 Essen
 Gerhard Spengler (Organisationsleiter)

TVE-Büro:

Alte Hauptstr. 28, E.-Burgaltendorf
 Telefon: 0201/570397
 Fax: 02323/31369 und 0201/578428
 Telefon- u. Öffnungszeiten:
 dienstags, 18.30 - 20.00 h;
 freitags, 17.30 - 18.30 h
 (in den Ferien nur dienstags)

Druck: Universaldruck, 1.000 Ex.
 Erscheinen: 4mal/Jahr 12 (März-Juni-September-Dezember)
 Kosten: im Mitgliedsbeitrag enthalten

INHALT

	Seite
Titelseite	01
Inserentenverzeichnis	02
Impressum, Inhaltsübersicht	03
Formular für Datenänderungen	03
Besprechung des Vorstandes am 17.01.97	05
Mitgliederversammlung '97 (Niederschr.)	07
Sportabzeichen-Termine 1997	11
Hans Voß verstorben	11
Willi Hennig verstorben	13
Wachwechsel bei den Seniorinnen	13
Vom Fitnesstraining, fr., 20.00-21.30 h	14
Die alternative TVE-Reise "POLEN '97"	14
Die "Wassergymnastik-Seite"	15
TVE-Büro leiht HB-Bildatlanten aus (II)	17
TVE-Sport- und Gesundheitszentrum	18
Der TVE gratuliert	20
Ecstasy - eine Gefährdung für die Jugend	21
Universelles Anmeldeformular	23
Beitragsregelungen	24
Das aktuelle Sportangebot	26
Die Struktur des TVE Burgaltendorf	28

Bitte helfen Sie uns, die bei uns gespeicherten Angaben zu Ihrer Person aktuell zu halten! Senden Sie uns bei Änderungen - auch bei vorübergehenden (z.B. Studienadresse) - das anliegende Formular zu. Danke!

MITTEILUNG ÜBER DATENÄNDERUNGEN AN DEN TVE

Name bisher:		Vorname:	
Name jetzt:			
		(Datum)	(Unterschrift)
	bisher:	jetzt:	
Strasse/Nr.			
PLZ/Ort			
Telefon-Nr.			
Bankleitzahl			
Konto-Nr.			
Konto-Inhaber/-in			

Bitte adressieren Sie an: TVE Burgaltendorf, Postfach 170127, 45281 Essen

Bürobedarf · Büromöbel

Buch- und Offsetdruck

Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistratur · Letraset
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepräsente · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl
Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · apura-Einweghandtücher.
Unsere Druckerei fertigt Handsatz und Fotosatz. Wir drucken, numerieren, perforieren
und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und Kunststoff.
Entwürfe und Reproarbeiten.



**Bürobedarf
Druckerei
Kraska**

Nünningstr. 24
45141 Essen
Telefon: (0201) 29402-0
Telex: 8579038
Telefax: (0201) 291779

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



Blumen Streicher

45289 Essen (Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 u. Mölleneyst. 12 - Tel. 579121



**Niederschrift
 von der Besprechung des TVE-Vorstandes**

am/vom: Fr., 17.01.97, 17.00 h

bis: 18.30 h

Ort: TVE-Büro

Leiter: Eduard Spengler

1. Controlling-Bericht

Gerhard Spengler erläutert den allen Vorstandsmitgliedern ausgehändigten, erstmals erstellten "Controlling-Bericht", bestehend i.W. aus Abschluß- und Eröffnungsbilanz, G&V, Kostenrechnung, Produktkosten-Rechnung, Vermögensentwicklungsübersicht, Mitglieder-statistik, Liste 'Neuaufnahmen', Liste 'Austritte', Sportangebot, Sportstätten-Nutzungspläne, Mitarbeiterverzeichnis.

2. Mitgliederstatistik

Eduard Sengler stellt eine Auswertung (s. Anlage) der Mitgliederbewegungen in den Sportgruppen/Abteilungen mit Sonderbeiträgen - auch im Vergleich zu den Sportgruppen/Abteilungen ohne Sonderbeiträge - vor.

3. Buchprüfungsbericht über das Geschäftsjahr 1996

Die Buchführung wurde am 10.01.1997 geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht.

4. TVE-Sport- und Gesundheitszentrum (Finanzierung)

Eduard Spengler berichtet von seinem Gespräch beim Landessportbund NW. Der TVE würde für Jugend- und Vereinsräume (nicht für Sporträume) ein zinsloses Darlehen in Höhe von 72.000 DM und einen Zuschuß in Höhe von 8.000 DM erhalten.

5. Nachfolger/-in von Josef Sprenger als TVE-Sportleiter/-in (Vorstandsmitglied)

Für die Zeit bis zum Ablauf der Wahlperiode (Mitgliederversammlung 1999) hat der Vorstand dem Vereinsrat eine(n) Nachfolger(in) vorzuschlagen. Der Vorstand benennt einstimmig Gabi Marquäß.

6. Sportgruppen-/Abteilungsbeiträge 1997

Die Produktkosten-Rechnung 1996 weist für folgende Sportgruppen/Abteilungen die höchste Unterdeckung pro Mitglied pro Monat auf (in Klammern zunächst die derzeitigen Abteilungs-monatsbeiträge, dann die Abteilungsbeiträge, bei denen Kostendeckung erreicht würde):

Leistungs- und Rhönradturnen:	6,56 DM	(6,50 DM/ 13,06 DM)
Selbstverteidigung:	5,66 DM	(11,00 DM/ 16,66 DM))
Volleyball:	6,23 DM	(6,00 DM/ 12,23 DM))

Der Vorstand beschließt eine Erhöhung der Abteilungsbeiträge für die Sportgruppen/ Abteilungen "Leistungs- und Rhönradturnen" und "Selbstverteidigung" um 1,00 DM/Monat. Von einer Erhöhung des Abteilungsbeitrages "Volleyball" wird abgesehen, weil die hohe Unterdeckung i.W. durch die - nicht von den Volleyballspielern zu verantwortende - niedrige Mitgliederzahl dieser Abteilung bedingt ist.

7. Vergütungssatz für die Mitarbeiter/-innen in der TVE-Organisation:

Der Vorstand beschließt folgende "Gleichsetzungen":

Die Vergütungen der Mitarbeiter/-innen in der TVE-Organisation mit folgender Qualifikation:	... sind gleichzusetzen den Vergütungen der Mitarbeiter/-innen des Sportbetriebs:
- ohne OL-Lizenz - keine Berufsausbildung, die im wahrgenommenen TVE-Tätigkeitsfeld voll zum Tragen kommt:	Helfer/-innen

Im Herzen von
 Burgaltendorf!

MJK

MÖBEL - KOLLEKTION
 Karl-Heinz Neuhaus

Wohnbedarf

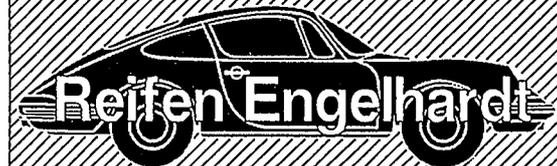
Alte Hauptstraße 30 (Nähe der Post)
 Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Ständig Reifen im Sonderangebot
 § 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)
 ASU mit Plakette

außerdem:

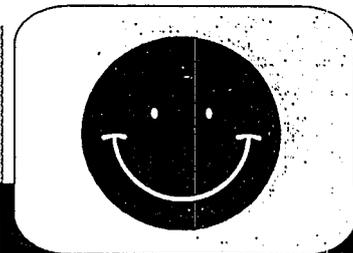
- Achsenvermessung
- Stoßdämpfertest und Einbau
- Bremssendienst
- Auspufferneuerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündeneinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TUV-Vorbereitung



Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung
 Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr
 Telefon: 586694

Satelliten - TV

jürgen pieper



Fernsehen
 Video
 HiFi

VOLLSERVICE

45277 Essen
 Schaffelhofer Weg 9
 Tel. 582667

45289 Essen
 Überruhrstr. 55
 Tel. 570403

- OL-Lizenz und/oder - Berufsausbildung, die im wahrgenommenen TVE-Tätigkeitsfeld voll zum Tragen kommt:	Übungsleiter/-innen
- OL-Lizenz sowie - alle 4 OL-Lizenzen "S" sowie - OL-Lizenz "A" sowie - Berufsausbildung, die im wahrgenommenen TVE-Tätigkeitsfeld voll zum Tragen kommt:	Sportlehrer/-innen

20.01.97
 Gerhard Spengler

Nachdem Gudrun Weßel im letzten Jahr die Übungsleiterlizenz erworben hat, wurde sie offensichtlich für ehetauglich befunden. Sie hat jedenfalls im Januar d.J. geheiratet und heißt jetzt "Vollmer". Der TVE gratuliert zu Lizenz und Mann.

Das Geheimnis, mit allen Menschen in Frieden zu leben, besteht in der Kunst, jeden seiner Individualität nach zu verstehen.
 ("Turnvater" Friedrich Ludwig Jahn)

NIEDERSCHRIFT VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG '97

am/vom: Mi., 22-01-97, 19.45 h	bis: 20.30 h	Ort: Restaurant "Burgfreund"
Projekt-Nr.: 9708	Versammlungsleiter: Eduard Spengler	Anwesend: 48 Stimmberechtigte

Tagesordnung

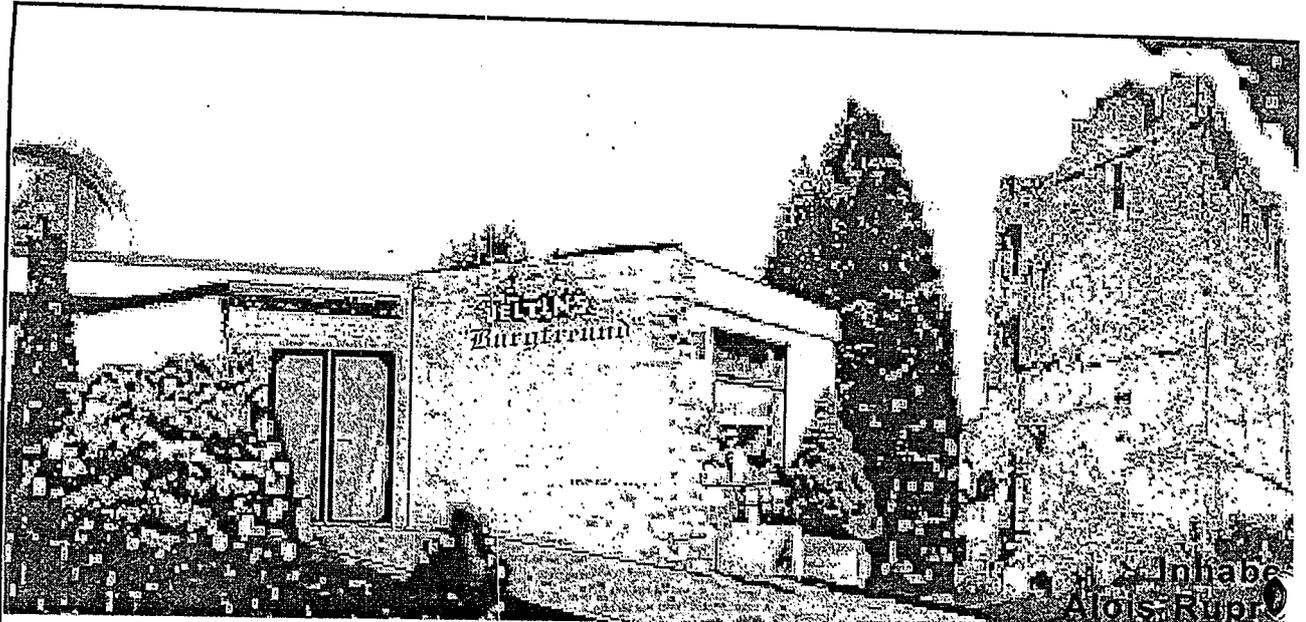
1. Rückblick
2. Jahresrechnungen 1995 und 1996: Prüfbericht - Entlastungsantrag
3. Antrag auf Baubeschluß für ein Sport- und Gesundheitszentrum
4. Ausblick

zu 1: Rückblick

Der Vorsitzende Eduard Spengler begrüßt die Mitglieder, zeigt sich erfreut über die überdurchschnittlich hohe Zahl der Erschienenen und stellt die ordnungsgemäße Einladung durch die Dezember-Ausgabe der Vereinszeitschrift fest. Zur Niederschrift über die Mitgliederversammlung '95 liegen keine Beanstandungen vor.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder K.H. Gimbel, J. Kahrmann, W. Hennig.

Hinsichtlich der Ereignisse der vergangenen zwei Jahre verweist Eduard Spengler i.W. auf die kontinuierliche Berichterstattung in der Vereinszeitschrift. Er geht noch einmal auf die Zerstörung des Jugendraumes in der ehemaligen Buschschule in der Mölleneyst. sowie auf die von der Stadt geleistete Entschädigungssumme ein. Helen Kexel und Carina Mette gratuliert er zu ihren Erfolgen bei der Westdeutschen Badminton-Meisterschaft. Ferner berichtet er vom gewachsenen Kursangebot des Vereins sowie von der Entwicklung der Mitgliederzahl (Rückgang von 1.558 auf 1.500).



Café - Restaurant "Burgfreund"
 45289 Essen (Burgaltendorf) * Burgstraße 2
 Telefon : 0201 / 578935

Unser Service:

- Kofferraumservice für Frauen
- Getränkeheimdienst
- umweltfreundliche Pfandware
- telef. Reservierung für Zapfanlagen und Faßbier
- Partyfässer frisch aus dem Kühlhaus
- Messeservice



Unser Sortiment:

- Deutsche und Französische Weine
- Sekt und Champagner, Spirituosen v. A-Z
- Pils, Alt, Kölsch, Malz, Diät-, alkoholfreie-, Leicht-, Bock-, Weizenbiere
- ausländische Biere
- Mineralwässer, Stille Quellen, Heilwässer, Lightgetränke
- Säfte, Nektare, Cola und Limonaden
- Faßbier: Pils, Alt, Kölsch, Bockbier und Weizenbier
- Kohlensäure
- Gläserboutique



Unser Partyangebot:

- Zapfgarnituren für Partyfässer
- Kühlanlagen 1 und 2leitig für Pils und Alt
- Theken mit Spülen
- Tische und Bänke, Stehtische
- Bierwagen
- Zelt
- Leihgläser
- Fahnen zur Dekoration
- Volle Kästen/Fässer gegen Gebühr retour
- Flaschenbier wird auf Wunsch gekühlt
- Kohlensäureflaschen
- CO₂-Flaschenfüllung

Michael GmbH
 Getränke - Groß- und Einzelhandel

45257 Essen-Kupferdreh · Tel. 48 03 15
 Dilldorfer Str. 27 und Byfanger Str. 120
 Mo.-Fr.: 9.00-13.00 + 14.30-18.00 Uhr
 Sa.: 8.30-14.00

gute Parkmöglichkeiten

Eduard Spengler schließt seinen Rückblick mit einem herzlichen Dank an alle Mitarbeiter/-innen des Vereins.

zu 2: **Jahresrechnungen '95 und '96**

Den Anwesenden liegen Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kostenrechnung und eine Vermögensentwicklungstabelle vor.

Sigrid Schmid und Georg Winfried Brandt haben die Buchführung der vergangenen zwei Jahre geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt und einstimmig erteilt.

zu 3: **Antrag auf Baubeschluß für ein Sport- und Gesundheitszentrum**

 Eduard Spengler verweist auf vorausgegangene Artikel in der Vereinszeitschrift und auf die Tischvorlage, die den aktuellen Planungsstand für den Bau eines Sport- und Gesundheitszentrums wiedergibt. Kurt Krokowski (Architekt) erklärt seinen Bauentwurf entsprechend den Vorgaben des Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung faßt einstimmig den Entschluß:

"Die Mitgliederversammlung des TVE Burgaltendorf begrüßt die Bemühungen des Vorstandes um den Bau eines Sport- und Gesundheitszentrums neben der Turnhalle an der Holteyer Str. Der Vorstand wird beauftragt, die Planungen weiter zu betreiben, entsprechende Anträge auf Anpachtung des Geländes, Baugenehmigung, finanzielle Zuwendungen etc. zu stellen und die Finanzierung sicherzustellen.

Da die Bemühungen um den Bau von Tennisplätzen mit einem Vereinsheim auf längere Zeit hin aussichtslos erscheinen, wird der Vorstand ermächtigt, die hierfür angesammelten Gelder zur Sicherung des Eigenanteils für den Bau eines Sport- und Gesundheitszentrums in der erforderlichen Höhe zu verwenden."

zu 4: **Ausblick**

Eduard Spengler weist hin auf:

- den am 17.01.97 beginnenden Kurs "SkiGymnastik"
- das bei ausreichender Teilnehmerzahl vorgesehene, dritte Angebot "Wassergymnastik"
- den Gautumtag am 31.01.97
- das Deutsche Turnfest in München vom 31.5. - 07.06.98

und wünscht sich für die Zukunft eine bessere Kooperation der TVE-Übungsleiter/-innen mit den Burgaltendorfer Schulen.

29.01.97/ Gerhard Spengler

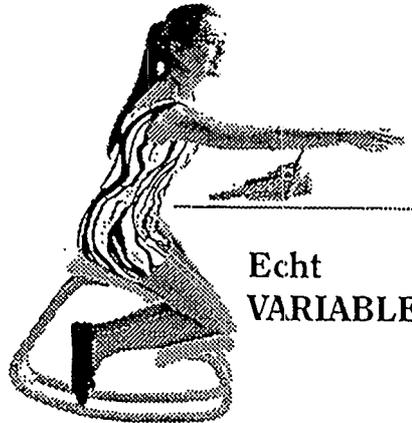
**Niederschrift über einen Beschluß des
Vereinsrates
am 22.01.97 innerhalb der Mitgliederversammlung 1997**

Die Mitglieder des Vereinsrats waren mit dem Tagesordnungspunkt "Wahl des TVE-Sportleiters/der TVE-Sportleiterin" eingeladen worden.

Der Vereinsrat wählt einstimmig auf Vorschlag des Vorstandes Gabi Marquaß zur TVE-Sportleiterin (Vorstand gem. § 26 BGB) als Nachfolgerin des zum 30.06.1996 aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Josef Sprenger mit Wirkung bis zur Mitgliederversammlung 1999.

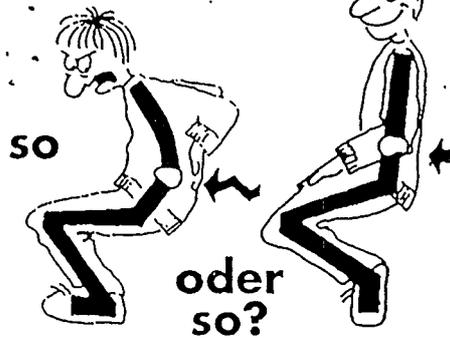
29.01.97/ Gerhard Spengler

Willkommen zum Probesitzen



Echt
VARIABLE!

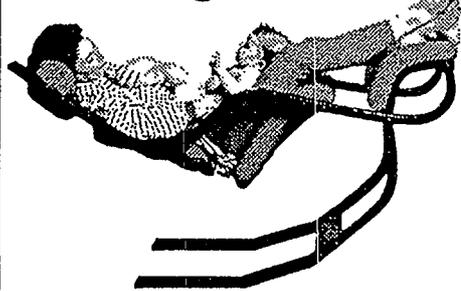
Sitzen...



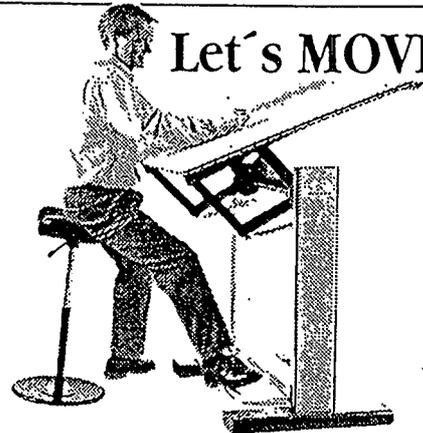
so

oder
so?

Nähe, Wärme, Geborgenheit...



Let's MOVE!



bequem & rückenfreundlich
Wir sind **STOKKE** -Händler

MACHT DAS LEBEN SITZENSWEIT

KREUZFIDEL

sitzen, entspannen und mehr...

Girardetstraße 2 - 38 · 45131 Essen
Eingang Rüttenscheider Straße
Telefon + Fax (02 01) 79 65 91

SPORTABZEICHEN ABNAHME-TERMINE 1997

Die offen ausgeschriebenen Abnahmetermine für das Deutsche Sportabzeichen sind in diesem Jahr am 30.06. und 30.09.1997 (montags) jeweils um 18 h auf dem Platz an der Holteyer-Straße.

Hans Voß verstorben

AM 11. FEBRUAR 1997 VERSTARB HANS VOSS. HANS STIESS NACH BEENDIGUNG SEINER FUSSBALLERISCHEN LAUFBAHN IM JAHR 1960 ZUM TVE, WO SEINE FRAU JENY SCHON LANGE IHRE TURNERISCHE HEIMAT GEFUNDEN HATTE.

BESONDERS IN DER LEICHTATHLETIK FAND HANS VOSS DIE MÖGLICHKEIT, SEINEN SPORTLICHEN EHRGEIZ WEITERHIN ZU BEFRIEDIGEN. OFTMALS ERFÜLLTE ER DIE BEDINGUNGEN FÜR DAS GOLDENE SPORTABZEICHEN.

IM VORSTAND WAR HANS VON 1970 BIS 1977 ALS SCHRIFTFÜHRER EIN GUTER MITARBEITER. 1972 ÜBERNAHM ER VON JOSEF SPRENGER DIE LEITUNG DER DAMALIGEN JEDERMANN-GRUPPE. UNTER IHM UND MIT IHM ENTWICKELTEN SICH DIE "JEDERMÄNNER" ZU EINEM "STARKEN STÜCK" TVE.

VIELE AUSSERSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN - ERINNERT SEI NUR AN DIE AUSFLÜGE ZUR SCHMALLENBERGER HÜTTE UND AN MANCHE UNTERHALTSAMEN BEITRÄGE BEI VEREINSFESTEN - SIND NOCH IN GUTER ERINNERUNG.

DER TURNGAU ZEICHNETE HANS 1980 MIT DER GAUEHRENNADEL, DER RHEINISCHE TURNERBUND 1986 MIT DER RTB-EHRENNADEL AUS.

GESUNDHEITLICHE PROBLEME ZWANGEN HANS VOSS 1987 ZUR AUFGABE SEINES AMTES. NUR NOCH SPORADISCH KONNTE ER IN LETZTER ZEIT AN DEN ÜBUNGSSTUNDEN DER SENIOREN TEILNEHMEN.

HANS GEWANN SO MANCHEN SPORTLICHEN WETTKAMPF. DEN LETZTEN KAMPF GEGEN EINE HEIMTÜCKISCHE KRANKHEIT HAT ER NUN VERLOREN.



DER TVE DANKT IHM FÜR SEIN LANGJÄHRIGES MITMACHEN UND WIRD IHN IN GUTER ERINNERUNG BEHALTEN UNSER MITGEFÜHL GILT SEINER FRAU UND SEINER FAMILIE.

Eduard Spengler

(DAS FOTO ZEIGT HANS VOSS IN DER MITTE.)

Wir machen den Weg frei

Der elektronische Weg zur Beweglichkeit.

Sie möchten Ihre Bank-
geschäfte bequem von zu
Hause aus erledigen. Mit
unseren elektronischen
Bankdienstleistungen er-
leichtern wir Ihnen den
Zahlungsverkehr. Und
vergrößern so Ihre Be-
weglichkeit.



Geno-Bank Essen

Ehrenmitglied Willi Hennig verstorben

KURZ NACH DRUCKLEGUNG DER LETZTEN WURFSPIESS-AUSGABE VERSTARB AM 26.11.96 IM 90. LEBENSJAHR WILLI HENNIG. WILLI BEKLEIDETE IN DEN 20ER JAHREN DAS AMT DES JUGENDWARTES UND SPÄTER AUCH DAS DES OBERTURNWARTES IM TVE. ALS EXZELLENTER GERÄTTURNER GEHÖRTE ER DER DAMALIGEN KUNSTTURNRIEGE DES VEREINS AN, DIE DAMALS DIE WETTKAMPFSTÄRKSTE IM EMSCHER-RUHRGAU WAR.

NACHDEM WILLI NOCH FLEISSIG BEIM BAU DER VEREINSTURNHALLE, DIE IM AUGUST 1932 EINGEWEIFHT WURDE, MITGEHOLFEN HATTE, BAUTE ER IN BREMEN EINEN EIGENEN KLEMPNER- UND INSTALLATIONSBETRIEB AUF, DEM ER BIS VOR EINIGEN JAHREN VORSTAND.

TROTZ DER RÄUMLICHEN FERNE HIELT WILLI HENNIG STETS KONTAKT ZU SEINEM HEIMATVEREIN UND WAR GAST BEI VIELEN FESTEN UND VERANSTALTUNGEN, SO

ZULETZT NOCH AM 07.10.95, AN DEM ER FÜR SEINE 75JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT IM TVE GEEHRT WURDE. DER TVE WIRD WILLI HENNIG STETS EIN EHRENDES GEDENKEN BEWAHREN.

Eduard Spengler

(DAS FOTO ZEIGT WILLI HENNIG ZWISCHEN WILLY SPENGLER UND KURT NEUHAUS.)



Wachwechsel bei den Seniorinnen

Oktober 1996 übernahm ich von Erika Berndt die Gruppe "Gymnastik für Seniorinnen" in der Sporthalle Auf dem Loh. Erika hatte diese Gruppe vor ca. 10 Jahren eingerichtet. Mittlerweile haben sich ca. 30 Frauen zu einer Gruppe etabliert, die sich regelmäßig jeden Donnerstag von 17.00 - 18.15 Uhr zum Fitnessstraining (Aerobic, Joyrobic) mit dem Theraband, Igelball und diversen Handgeräten sowie Funktionsgymnastik und Rückenschule mit anschließender Entspannung zusammenfindet. Jeden ersten Donnerstag im Monat führt darüber hinaus der Weg von der Sporthalle zum Stammtisch, um den leeren Akku mit Getränken und kleinen Speisen wieder aufzuladen. *Rosemarie Stoßberg*

VOM FITNESSTRAINING, FREITAGS, 20.00 - 21.30, TH HOLTEYER STR.

Es ist wieder Freitag,... und wie an jedem Freitagabend treffen sich die "Jedermänner" so gegen 19.45 h in der Turnhalle Holteyer Str. zum Fitnesstraining. Nach einer herzlichen Begrüßung im Umkleideraum folgt hier und da ein kurzer Plausch wie z.B. 'Hast Du schon gehört ...', 'Ja, das waren noch Zeiten ...', 'Wie läuft es bei der Arbeit', 'Kennst Du den noch ...', 'Weißt Du noch ...'. Inzwischen ist es 20.00 h und alle, die gekommen sind, freuen sich schon auf das Faustballspiel. Mit flinken Händen wird das Netz gespannt und nach kurzem Einspiel geht es dann los. Die Mannschaften, bestehend aus fünf oder auch sechs Spielern, kämpfen nun (fast Erst-Liga reif) um jeden Ball und Punkt.

Danach beginnen wir mit der Gymnastik, 'mal mit Medizin- oder Gymnastikbällen, 'mal mit Seilen oder Stäben. Hauptmerkmal unserer Gymnastik ist die Wirbelsäulengymnastik, die von den Teilnehmern wohlwollend aufgenommen wird.

Danach folgt für viele der Höhepunkt der Sportstunde, das Basketballspiel. Zwar gibt es für dieses Spiel offizielle Regeln, aber wir haben uns unsere eigenen Spielregeln geschaffen.

Natürlich gibt es bei dieser Sportgruppe auch ein gemütliches Beisammensein. So trifft man sich nach dem Training bei Bier und Frikadellen im Restaurant "Burgfreund".

Das Foto auf der Titelseite des Wurfspiess zeigt unsere Sportgruppe:

Obere Reihe von links: Wolfgang Jöres, Rolf Göhring, Heinz Dumm, Willi Stemmer, Karl Bergmann (ÜL), Horst Klenzan, Werner Koll, Ludger Wegmann und Fred Büsing.

Untere Reihe von links: Georg Hedwig, Detlef Enigk, Dieter Makrutzki, Klaus Koll, Heinz Kolligs (ÜL), Werner Kaletka und Harald Balmert. Fotografiert hat: Hans Weitermann.

Heinz Kolligs

Die alternative Reise des TVE:

Polen '97

Die Gruppenreise nach Nordpolen vom 16. - 23.05.97 ist in trockenen Tüchern. Die Bestätigung des Touristik-Unternehmens einschließlich der Hotel-Bestätigungen für die Aufenthalte in Stettin, Danzig, Masuren, Warschau und Posen liegen vor. Wenn sich nichts mehr ändert, gehen 48 Frauen und Männer auf die Reise in ein als Urlaubsziel noch ziemlich unbekanntes Land.

Für einige wird es eine Fahrt in die Vergangenheit bzw. in die frühere Heimat sein. Somit sind zwiespältige Gefühle durchaus verständlich. Es gilt aber den völkerrechtlich verbindlichen Abtretungen ehemals deutscher Gebiete als Tatsache ins Auge zu sehen.

So wird die TVE-Reise "Polen '97" mehr eine Informations- als eine Urlaubsreise sein, wobei Vergleiche mit Urlaubszielen wie etwa den Kanaren oder Balearen unangebracht sind.

Das Programm jedoch verspricht viele interessante Besichtigungen und Erlebnisse.

Wichtig für alle Teilnehmer/-innen:

Ein gültiger Reisepaß ist unbedingt erforderlich. Ein Personalausweis reicht also nicht aus! Empfohlen wird der Abschluß einer Reise-Krankenversicherung (5,00 DM für Personen bis 69 J., 9,00 DM für Personen ab 70 J..) Zu überlegen ist der Abschluß einer Reiserücktrittsversicherung (9,00 DM). Hierzu erwarte ich Eure Meldungen.

Eduard Spengler

Ein Hoch der Wassergymnastik!

Am Montagabend um 18.30 h beginnt unsre Gruppe pünktlich - um fleißig zu tummeln sich im schön-warmen Becken, um Lebensmut und Frohsinn zu wecken:

Die Sigrid, der Horst, die Moni, der Franz, die Margot, der Clemens, die Resi, der Hans, die Käthe, der Siegfried, die Edith, der Hugo, und noch eine Monika, dann ist es gut so.

Der Kreis ist geschlossen, wir gehn in die Vollen, trainieren die Füße, die Waden, die "Bollen", das Becken, den Rücken, die Arme, den Nacken; im tragenden Wasser spürt man keine Macken.

Ja, sogar das Gehirn wird trainiert, geht's mal daneben, es keinen geniert.

Wir machen alles recht locker und leicht, es ist ja auch sinnvoll, wie Sigrid es zeigt.

Zur Erweiterung des Programms sind zur Stelle auch Ringe, Bretter, Stäbe und Bälle.

Das ist ein munteres Üben und Tun allein oder paarweis', ohne zu ruh'n.

Die Zeit vergeht uns dabei viel zu schnell.

Die Sigrid, die leitet uns trefflich, gell!

Zum Schluß, das haben wir alle gern: das Wasserballett macht den drehenden Stern.

Mal liegt man flach, mal zieht man den Kreis.

Doch dann ist leider Schluß, wie jeder weiß.

Ein frohes "Auf Wiedersehn" beendet die Stunde,

und dankbar der Sigrid geht duschen die Runde.
Hugo Spengler

Und was sagt Sigrid Reikat, die Leiterin dieses Sportangebots "Wassergymnastik" dazu?

Sie sammelt 2- und 4-Liter-Plastikflaschen!

Angeregt durch einen Lehrgang an der Sportschule des Landessportbundes in Radevormwald habe ich an Euch eine große Bitte:

Ich sammle 2- und 4-Liter-Plastikflaschen mit Griff und Verschluß (z.B. Lenor- oder andere Weichspü-

lerflaschen. Bitte werft diese Flaschen nicht in den Müll, sondern gebt sie gereinigt im TVE-Büro ab.

Ihr würdet mir und den Teilnehmern der Wassergymnastik-Gruppen eine große Freude machen. Gleichzeitig spart der Verein so Geld für die Anschaffung teurer Sportgeräte.

Nochmals vielen Dank und: "sammelt schön".

Sigrid Reikat

Noch PLÄTZE FREI IN DER DRITTEN GRUPPE

"WASSERGymNASTIK":

donnerstags, 17.30 - 18.15 h Bad in der Turnhalle Holteyer Str.

Beginn: 13. März!

Vor allem unsere älteren und z. Zt. "passiven" männlichen und weiblichen Mitglieder sollten sich angesprochen fühlen und etwas für ihre Gesundheit und für das körperliche Wohlbefinden tun.

Meldet Euch bitte telef. bei mir (578428) oder im TVE-Büro (Näheres s. Seite 3) an. Formular: Seite 23!

Eduard Spengler

Die gute Tat

Die Frauen der Gymnastikgruppen dachten bei ihren Weihnachtsfeiern an die krebskranken Kinder. So sammelten die Gruppen von Erika Berndt, Angela Kolligs und Gabi Marquaß einen Betrag von insgesamt 1.790 DM für die Essener Eltern-Initiative e.V. zur Unterstützung krebskranker Kinder.

Eine wahrlich gute Tat und ein erstaunlicher Betrag.

Vielleicht macht die Aktion der Frauengruppen Schule?

PARTY-SERVICE

Fahren

- vom Könner für Kenner und Genießer -

Alte Hauptstr. 4, 45289 Essen - Burgaltendorf
Tel. 0201/ 570810



**Frische, vitaminreiche
Fleisch- und Wurstwaren:**

**Sie machen jung,
fröhlich und dynamisch!**

Keiner möchte sie missen.

DER NÄCHSTE URLAUB KOMMT BESTIMMT
TVE-BÜRO LEIHT HB-BILDATLANTEN AN MITGLIEDER AUS!

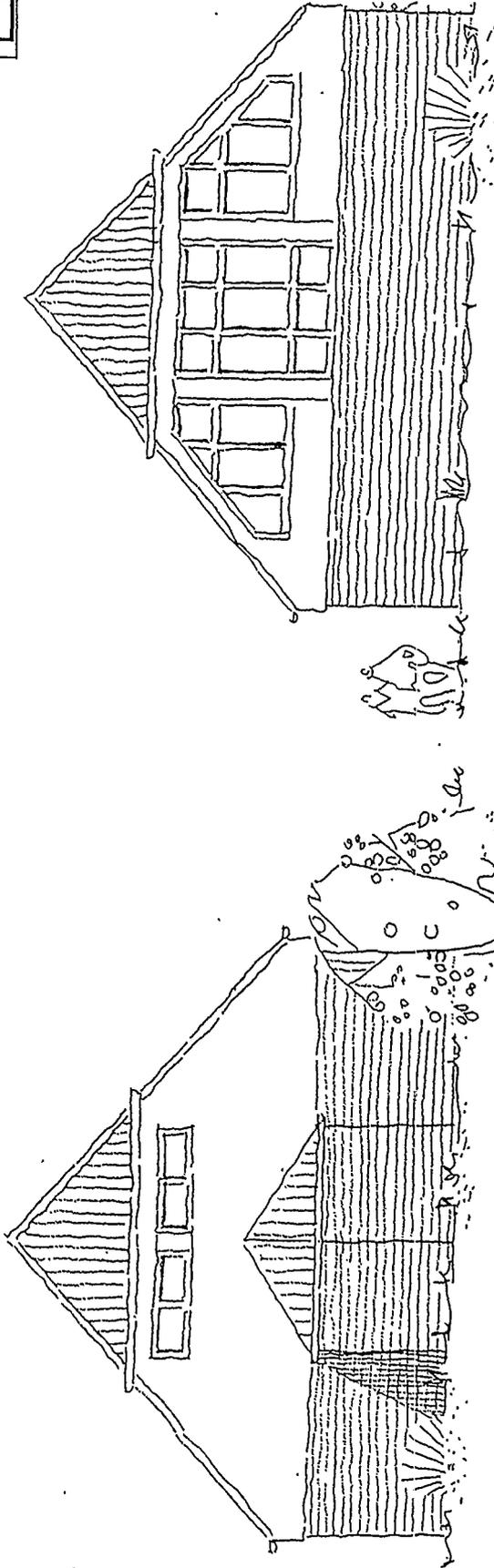
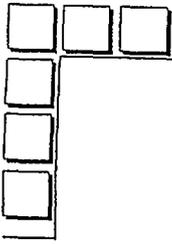
Fortsetzung vom "Wurfspiess 66":

- | | |
|---|--|
| 103 Köln | 134 Madrid |
| 104 Rhodos - Dodekanes | 135 Die Mosel |
| 105 Rom | 136 Sardinien |
| 106 Südnorwegen - Fjordland | 137 Mainfranken, Steigerwald, Haßberge |
| 107 Berlin (s. auch Bd. 28) | 138 Budapest |
| 108 Bayerisch Schwaben - Augsburg, Nördlingen | 139 Südschwarzwald |
| 109 Costa Brava - Katalonien | 141 Thüringer Wald |
| 110 Sauerland | 142 Oberitalienische Seen, Lombardei, Mailand |
| 111 Brandenburg | 143 Odenwald, Kraichgau, Bergstraße |
| 112 Die Pfalz | 144 Schottland |
| 113 Elsaß (s. auch Bd. 17) | 145 Dresden, Sächsische Schweiz |
| 114 Sachsen-Anhalt | 146 Holland, Inseln, Küste, Amsterdam |
| 115 Graubünden | 147 Spessart |
| 116 Düsseldorf | 148 Danzig, Ostsee, Masuren |
| 117 Mallorca, Menorca, Ibiza, Formenterra | 149 Rhein und Ruhr |
| 118 Südschweden, Stockholm | 150 Costa Blanca, Valencia, Alicante |
| 119 Münsterland, Münster (s. auch Bd. 31) | 151 Mittelfranken, Ansbach, Rothenburg, Nürnberg |
| 120 Prag | 152 St. Petersburg |
| 121 Eifel, Aachen | 153 Nördlicher Schwarzwald |
| 122 Bretagne | 154 Basel, Bern, Aargau, Solothurn |
| 123 Weserbergland | 155 Ostbayern, zwischen Donau und Inn |
| 124 Südengland | 156 Golf von Neapel, Kampanien |
| 125 Fränkische Schweiz | 157 Ostseeküste Schleswig-Holstein |
| 126 Gardasee, Trentino | 158 Irland |
| 127 Rhön | 159 Nordseeküste Schleswig-Holstein |
| 128 Malta | 160 Französische Atlantikküste |
| 129 Harz | 161 Saarland |
| 130 Algarve, Lissabon | 162 Burgenland - Neusiedler See |
| 132 Normandie | |
| 133 Elbe und Weser | |

HB-Bildatlanten "Special":

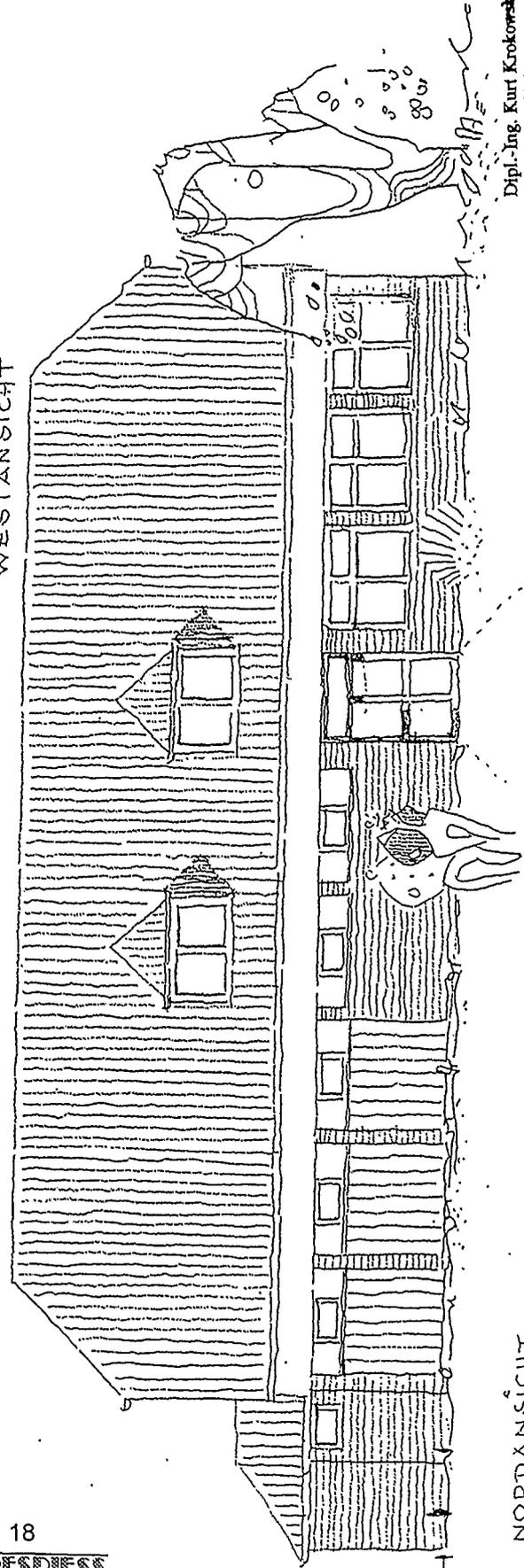
- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1 Türkei - Südküste | 9 Karibik |
| 2 Kalifornien | 10 Hongkong |
| 3 Tunesien | 11 Florida |
| 4 Thailand | 12 Bali - Lombok - Java |
| 5 New York | 13 Kanadas Westen |
| 6 Türkei - Agäisküste - Istanbul | 14 Moskau |
| 7 Island | 15 Kenia |
| 8 Marokko | 16 Ägypten |

(wird fortgesetzt)



WESTANSICHT

OSTANSICHT



NORDANSICHT
SPORTZENTRUM

MA. 1:100

TVE-SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

Nachdem die Mitgliederversammlung am 22.01.97 dem Vorstand grünes Licht gegeben hat, gehen die Planungen für den Bau in die konkretere Phase. Eine hierfür eingesetzte Projektgruppe arbeitet z. Zt. an der endgültigen "Fassung" der Räumlichkeiten. Die vorstehenden Skizzen geben einen Überblick über das derzeit geplante Äußere des Gebäudes. Gegenüber dem Stand zur Mitgliederversammlung hat sich die Projektgruppe zwischenzeitlich gegen eine Unterkellerung und für eine Nutzung des Dachgeschosses entschieden. Da das "SGZ" Menschen aller Altersgruppen Angebote - von Kursen für Mütter mit Kleinstkindern über Kooperationsangebote mit der Schule (z.B. für Kinder mit Haltungsschäden) bis hin zu Kursen für Senioren/-innen mit speziellen Handicaps - unterbreiten, andererseits aber auch die Kommunikation fördern soll sowie die 1995 verlorengegangenen Jugendräume über der Kindertagesstätte kompensieren muß, sind sehr unterschiedliche Kriterien bei der Raumplanung zu berücksichtigen. Da der TVE sich bei seinem Projekt an die Interessen der Burgaltendorfer Bürger/-innen und Schule, deren Mitarbeit ausdrücklich erwünscht ist, orientiert, erwartet er von diesen Verständnis und "positives Denken". Das Foto zeigt übrigens die vereinseigene Turnhalle des TVE, die 1960 dem Schulneubau geopfert werden mußte.



Das Foto zeigt übrigens die vereinseigene Turnhalle des TVE, die 1960 dem Schulneubau geopfert werden mußte.

New Banking
TELEFON BANKING
 (02 01) 10 36 66

**MIT UNS
 BLEIBEN SIE AM BALL**

• **TelefonBanking**

Wann immer Sie wollen und wo immer Sie auch sind, Ihr Konto ist für Sie zu sprechen – per Telefon. Sagen Sie ihm, was Sie wollen: Kontostand oder Umsätze abfragen, Überweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten oder ändern. All das ist möglich – und einiges mehr. TelefonBanking – 7 x 24 Stunden von Montag bis Sonntag.

**Sparkasse
 Essen** 

DER TVE GRATULIERT

Christine Michelitsch	24.05.	50 J.	Irmgard Dragon	30.03.	65 J.
Else Fahrmeier	02.03.	60 J.	Anni Lohmann	21.04.	65 J.
Elfriede Platzek	11.03.	60 J.	Waltraud Fust	08.05.	65 J.
Luise Folrichs	11.04.	60 J.	Kurt Krokowski	22.05.	70 J.
Christel Glettenberg	02.05.	60 J.	Sepp Kolligs	25.04.	75 J.
Christel Altenbeck	02.06.	60 J.	Hans Brauksiepe	16.03.	80 J.
Martha Hesse	02.03.	65 J.	Willy Spengler, Ehrenobertumw.	27.02.	89 J.
Otto Wiegand	09.03.	65 J.			

Wir bringen Ihr Haus in Ordnung

Planung · Beratung · Ausführung · Umbauten · Modernisierung

Sanitär



alles für Bad und Küche! Duschkabinen · Komplettbäder · Duschthermostate · Massagebrausen · Badmöbel · Wasserfilter

Heizung



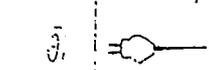
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung · Thermostatventile · Abgasklappen · Nachtspeicherheizungen · Wartungsverträge (Öl und Gas)

Klempnerei



Dachrinnen · Garagenabdeckungen · Balkoneinfassungen · Dachhäuschen · Spezialabdeckungen

Elektroinstallation



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprechanlagen · elektrische Anlagen aller Art · Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-
SOFORT-DIENST**
Tel. 0201/579942



Gas- Wasser- und Heizungstechnik

JOH. BRAUKSIEPE

Deipenbecktal 186
45289 Essen

Just do it and have fun

Ecstasy - eine Gefährdung für die Jugend

Sind Drogen für Jugendliche im Sportverein wirklich kein Thema?

89 Prozent aller Jugendlichen zwischen 14 und 24 haben Erfahrungen mit Alkohol. Rund eine halbe Million Jugendlicher haben Erfahrungen mit Ecstasy und Speed. (IBM Jugendstudie 95). Angesichts dieser Zahlen erscheint es eher unwahrscheinlich. Kann Sport als wirksames Gegenmittel eingesetzt werden? Was wissen wir schon über E und Co. Ein Crashkurs.



Julia schüttelt ihre lange Mähne im Laserlicht und im dröhnenden Musikgewitter der Techno- und Acid-House-Music. Sie tanzt ekstatisch. Ihr Gesicht zeigt wie alle anderen Gesichter um sie herum einen verklärten Ausdruck von transzendentaler Glückseligkeit. Der pulsierende Beat puscht im wogenden, fast stereotyp anmutenden Rhythmus die tanzende Menge von Ravern auf. Ecstasy darf dabei nicht fehlen. Ob das konsumierte Stimulans Ecstasy eine gefährliche Droge ist, kümmert hier niemand, denn alle nehmen es, ein scheinbar unschlagbares Argument. Man wird locker, empfindet Lust statt Frust und das bringt Spaß, nach dem Motto: „Just do it and have fun!“ So ist die aktuelle, unbekümmerte Einstellung vieler Jugendlicher, wie auch die folgenden Kommentare von Discobesuchern zum Thema Ecstasy beweisen: „Es wirkt als Energizer wie die Peitsche auf ein müdes Pferd.“ „Ich habe das Gefühl der Kopf fliegt weg und ich hebe ab.“ „Im Highfeeling tanze ich auf einer riesigen Wolke, völlig losgelöst von der tristen Realität.“ „Mit etwas Stoff finde ich alle Menschen so wahnsinnig lieb.“



Anfänglich wurde der Ecstasykonsum als eine der üblichen Modeerscheinungen oder als Laune einer experimentierfreudigen Jugend leichtfertig abgetan. Erst durch alarmierende Todesfälle unter dem Einfluß durch diese Discodroge in England und jetzt auch in Deutschland (14 Todesfälle in diesem Jahr) wird die Öffentlichkeit aufgerüttelt und für diese Drogenproblematik sensibilisiert. Eltern und Lehrer müssen entsetzt feststellen, daß dieser neue Stoff ziemlich offen und ungeniert nicht nur in Discos, sondern auch auf dem Schulhof, von Oberstufenschülern bereits professionell gedealt wird. Manche Erwachsene, die sich besonders cool und progressiv finden, sind von der Gefährlichkeit dieser Droge noch immer nicht so überzeugt. Sie stehen auf dem Standpunkt, man muß nur mit dem Stoff umgehen können, ihn kontrollieren und im Griff haben, so wie das Genußmittel Alkohol. Doch diese persönliche, zweifellos ernstgemeinte Überzeugung

wird, wie schon so oft erlebt, zum fatalen Trugschluß. Denn es stellt sich unweigerlich die Kardinalfrage, wer hat wen letztendlich im Griff, wie die auf sechs Millionen geschätzte Zahl der Alkoholabhängigen in Deutschland zeigt.

Worin liegt die eigentliche Gefahr dieser Partydroge Ecstasy?

Ecstasy ist deshalb so gefährlich, weil es besonders billig und chemisch problemlos in Heimlabors hergestellt werden kann, dadurch leichter verfügbar ist und trotz harmlosem „Design“ (bunte Pillen mit lustigem Motivdruck) manchmal tödlich wirkt. Ecstasy, auch XTC, E oder Empathy genannt, ist eine synthetisch hergestellte, förmlich am Reißbrett entworfene Droge, also eine „Designerdroge“. Ecstasy ist wie das „Speed“ in der Drogenszene oder das Dopingmittel im Sport Abkömmling des Stimulans Amphetamin, das selbst wiederum Derivat des „Notfallhormons“ Adrenalin ist. Seine korrekte chemische Bezeichnung ist MDMA (3,4-Methylendioxy-N-Methylamphetamin). Seine somatische Wirkung und sein stoffwechselphysiologisches Spektrum besteht darin, daß es letztendlich Adrenalinabkömmling, wie in einer lebensbedrohlichen Situation, autonom geschützte Körperreserven freisetzen kann. Durch das Stimulans Ecstasy wird das Herzkreislauf-System hochgepowert, so daß der Blutdruck bzw. die Pulsfrequenz und die Körpertemperatur in gesundheitsgefährdende Bereiche steigen. Dadurch, daß das Blut aufgrund der von XTC vorgegaukelten „Lebensgefahr“ aus dem Verdauungstrakt in die Peripherie des Körpers zur Versorgung der Muskulatur mit Energie und Sauerstoff gepumpt wird, gehen das Durst und Hungergefühl völlig verloren. Beim Tanzmarathon von bis zu 36 Stunden verliert der Körper durch die enorme Schweißproduktion zuviel Wasser, denn das interne, organisch manifestierte Alarmsystem mit den Warn-



signalen wie Schmerzen, Schwindel, Unwohlsein oder Erschöpfung ist durch die Droge einfach abgeschaltet. Das stetig ansteigende Wasserdefizit, normalerweise durch ein brennendes Durstgefühl signalisiert und angemahnt, wird nicht mehr kompensiert, da Verschnauf- und Trinkpausen verpönt sind und von der Clique sogar als konditionelle Schwäche ausgelegt werden. Außerdem sind Getränke in der Disco unverhältnismäßig teuer, denn schließlich benötigt man jede Mark für den Eintritt und zum Kauf von Ecstasy. Durch den Flüssigkeitsmangel, resultierend aus dem hohen Wasserverlust, setzt eine Blutverdickung und ein ganzkörperlicher Hitzestau ein. Die zunehmende Viskosität des Blutes reduziert vor allem die lebensnotwendige Versorgung der Organe mit Energieträgern und Sauerstoff. Dies führt bei den meisten Betroffenen zum Kollaps auf der Tanzfläche. Im schlimmsten Fall läuft das Ganze auf eine Austrocknung von Körperzellen hinaus, die dann absterben, Organversagen hervorrufen und letztendlich zum Tod der betroffenen Person führen. Die große Gefahr der Designerdroge Ecstasy geht primär nicht vom Wunsch nach körperlichem Stehvermögen auf der Tanzfläche, also vom aufputschenden und leistungssteigernden Effekt der Droge aus, sondern vielmehr von seiner psychischen, leicht halluzinogenen und vermeintlich bewußtseinsweiternden Wirkung. Das erhebende Gefühl, leichter auf Menschen zugehen und offene, unverkrampfte Gespräche führen zu können, Harmonie, Zärtlichkeit und Euphorie stärker zu empfinden und auf Parties besser „durchzuhalten“, macht Ecstasy zur bevorzugten Emotion- und Partydroge. Eine erhebliche Gefahr geht besonders vom „gepanschten Ecstasy“ aus, das der Jugendliche in einer kritiklosen, an Dummheit grenzenden Vertrauensseligkeit konsumiert. So entstehen unkontrollierbare Kombinationen, dubiose Cocktails und Mixturen, bestehend aus Ecstasy und LSD, die sich durch starke akustische und visuelle Halluzinationen äußern und mitunter leicht zum Horrortrip-führen können. Die psychedelische Wirkung von Ecstasy beginnt je nach somatischer Akzeptanz etwa 20 bis 60 Minuten nach Einnahme und dauert etwa 3 bis 4 Stunden an. Um eine Verminderung der Drogenwirkung und um negative Nachwirkungen beim Ausklingen zu verhindern, müssen die Konsumenten spätestens nach dieser Zeit weitere XTC-Tabletten nachwerfen. Je nach Status der Toleranzbildung, dem Nachlassen der typischen Wirkung, muß eine Dosissteigerung und/oder eine verkürzte Einnahmefrequenz erfolgen. Beim ständigen Gebrauch stellen sich, abgesehen von den oben angeführten

akuten pathologischen Ereignissen eine Palette unangenehmer bis gefährlicher Nebenwirkungen ein, so z.B. Brechreiz, Erschöpfungszustände, Schlafstörungen, Juckreiz (Krabbeln imaginärer Käfer und Würmer unter der Haut), Anfälligkeit für Infektionen aller Art, unkontrollierbare Gefühlsausbrüche, paranoide Schübe bis hin zur irreparablen Schädigung serotoninerzeugender Nervenendigungen. Da die Discodroge Ecstasy nach Aussage der Kriminalpolizei immer mehr zur tödlichen Gefahr für junge Konsumenten wird, stellt sich unweigerlich die Frage, wie kann man dieser Misere mit geeigneten Maßnahmen entgegenwirken? Der Sport mit all seinen Facetten an Bewegungsmöglichkeiten bietet eine große Anzahl sportlicher Mittel und Strategien, um gegen diese Drogenmisere erfolgreich zu intervenieren. Die Disco und eng damit verbunden die Drogenszene locken mit ihrer vorgegaukelten heilen Welt die oft ziellos als Einzelkämpfer umherdriftenden Jugendlichen an und vermitteln ihnen unter dem Einfluß der euphorisierenden Droge Ecstasy das Feeling, die größten zu sein, sich „gut drauf und voll cool“ zu fühlen.

Der Sport bietet als bessere Alternative ein ganzes Maßnahmenbündel an, um dieses vermeintliche Gefühlsdefizit statt durch Drogen mit sportlichen Aktivitäten zu kompensieren. So kann beispielsweise der Jugendliche durch Vorgabe realisierbarer sportlicher Ziele bisher nie gekannte Erfolgserlebnisse erfahren. Durch die Motivation angeregt, erfolgreich zu sein, wird der Jugendliche an seine Leistungsgrenze herangeführt und entwickelt dadurch ein neues, bisher ungekanntes Körpergefühl, das ihn z.B. den Wert der Gesundheit erkennen läßt und zu schätzen lehrt. Im Spiel oder Wettkampf mit anderen Sportlern erfährt der Jugendliche das Gefühl des im Zusammenleben notwendigen Kontakt-, Kooperations- und Kommunikationsverhaltens, im Gegensatz zum ecstasylbetäubten Einzelkämpferdasein auf der Discotanzfläche. Durch seine integrierende Wirkung vermittelt der Sport in seinem sozialen Selbstverständnis für drogengefährdete Jugendliche praktische Lebenshilfe und vor allem eine erfolgsversprechende Suchtprophylaxe als gesellschaftlicher Auftrag.

Dr. Manfred Poigné in "Olympische Jugend"

Dieses universelle
 Anmeldeformular
 kann für alle tjb/TVE-
 Veranstaltungen verwendet werden,
 nicht jedoch als Antrag auf Mitglied-
 schaft (Aufnahmeantrag)



ANMELDUNG

Bezeichnung des Kurses, der Reise, ...

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

Anschrift:	Telefon:
------------	----------

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf:

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Kontoinhaber/-in:
---------------	------------	-------------------

TVE-Mitglied?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Datum	Unterschrift	Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen)
-------	--------------	--

Anmerkungen:

Beitrags - Regelungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen **Vereinsbeitrag** (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen **Abteilungsbeitrag** (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - LEISTUNGSturnen - Volleyball
 - Rhönradturnen - Badminton
 - Jazz-Gymnastik - Aerobic
 - Bambini-Schwimmen - Wirbelsäulengymnastik
 - Selbstverteidigung - Skigymnastik
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
1. Aufnahmegebühr Neumitglieder	unabhängig vom Alter	10,00 DM (einmalig)
2. Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag "Junge-Leute-Beitrag" Einzelbeitrag "Erwachsene ab 25 J." Ermäßigter Beitrag	Mitglieder von 0 Jahren bis zum Ende des Jahres, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind Erwachsene von dem Jahr an, das dem Jahr folgt, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NW) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	5,00 DM 5,50 DM 3,00 DM
3. Vereinsbeitrag: Familienbeitrag Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie <i>(Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahme-Antrag zu stellen.)</i>	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres, in dem sie 20 Jahre alt geworden sind, durch den Familienbeitrag erfasst werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	6,50 DM Grundbetrag + 1,75 DM Zuschlag pro Person

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
4. <u>Abteilungsbeitrag</u> (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Volleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik - Selbstverteidigung - Wirbelsäulengymnastik - Skigymnastik	unabhängig vom Alter	7,00 DM 7,50 DM 7,50 DM 6,00 DM 7,00 DM 7,00 DM 7,00 DM 12,00 DM 7,00 DM 7,00 DM
5. <u>Überweiserkosten-Zuschlag</u> Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
6. <u>Kursgebühren</u> Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 01-01-96

Hinweise:

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig. Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.



Abbuchungen erfolgen

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel:

Zwei Tage nach dem Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.

Folge:

Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem Abbuchungstermin für 6 Monate.

Nähere Informationen gibt das TVE-BÜRO.

(WordPerfect BEITRÄGE.INF)

Voilà, das TVE/tjb-SPORTANGEBOT

18.02.1997

Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)
202 "Kinder- u. Jugendturnen"						
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	15:00 - 16:00 20201	Kellner
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15:00 - 16:00 20202	Stoßberg
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	7/90 - 6/92 geb.	Bad Holteyer Str	2*dienstags	16:00 - 17:00 20203	Leis-Schmidt
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16:00 - 17:00 20206	Eilenbrock
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Bad Holteyer Str	2*dienstags	17:00 - 17:45 20207	Vollmer-Weßel
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	vom 2. -4. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	16:30 - 17:30 20210	Dumm
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	vom 2. -4. Schulj.	Bad Holteyer Str	1*montags	17:30 - 18:30 20211	Groß
Turnen & Spiel	Jungen	vom 5.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17:30 - 18:45 20214	Kolligs
Turnen & Spiel	Mädchen	vom 5.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	16:00 - 17:30 20218	Vollmer-Weßel
+ Schwimmen	Mädchen	vom 5.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str	5*freitags	17:30 - 18:00 20219	Vollmer-Weßel
Gerätturnen	Jungen und Mädchen	vom 1.-4. Schulj.	Sh Auf dem Loh	--R	16:30 - 18:00 20220	Eichholz
Turnen & Spiel	Mädchen	von 14 bis 18 J.	Sh Auf dem Loh	L--	17:15 - 18:45 20232	Eichholz
203 "Leistungs- u. Rhönradturnen"						
Leistungsturnen *	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	15:45 - 17:15 20301	Dumm
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	17:00 - 18:30 20302	Dumm
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	17:00 - 18:30 20303	Dumm
Rhönradturnen *	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	18:30 - 20:15 20310	Wissemann
Rhönrad-Wettk.-Train.	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	-M-	17:15 - 18:45 20311	Wissemann
206 "Eltern/Kind-Turnen"						
Eltern/Kind-Turnen A*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Holteyer Str.	5*freitags	15:00 - 16:00 20601	Send
Eltern/Kind-Turnen C*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Auf dem Loh	--R	15:30 - 16:30 20603	Leyser
Eltern/Kind-Turnen D*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Auf dem Loh	LM-	16:00 - 17:00 20604	Schrade
Eltern/Kind-Turnen E*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Auf dem Loh	LM-	16:00 - 17:00 20605	Eichholz
Eltern/Kind-Turnen F*	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/92-6/94 geb	Sh Auf dem Loh	--R	16:00 - 17:00 20606	Leyser
207 "Volleyball"						
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	20:15 - 21:45 20710	Minier
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	20:15 - 21:45 20711	Minier
208 "Fitnesstraining, Leichtathletik, Selbstverteidigung"						
Leichtathletik	Jungen und Mädchen	vom 2.-4. Schulj.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	17:00 - 18:00 20801	Spengler
Fitnesstraining	männliche Mitglieder	ab 18 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	18:30 - 20:00 20802	Breuer
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	20:00 - 21:30 20803	Bergmann

* = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel

Sportart Zielgruppe Alter Sportsstätte W.-Tag Uhrzeit Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)

Fitnesstraining **	männl. Mitglieder	ab etwa 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4* donnerstags	19:00 - 20:15	20804	(ohne Leitg.)
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.		7* so.2./4./5.	10:30 - 13:00	20805	(ohne Leitg.)
Schwimmen	männl. Mitglieder	ab etwa 18 J.	Bad Holteyer Str.		5* freitags	18:30 - 21:00	20806	(ohne Leitg.)
Selbstverteidigung *	Frauen u. Männer	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	1* montags	20:15 - 21:45	20810	Hinderberger
Selbstverteidigung *	Frauen u. Männer	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4* donnerstags	20:15 - 21:45	20811	Hinderberger
209 "Badminton"								
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5* freitags	17:00 - 18:00	20901	Rudolph
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	2* dienstags	18:30 - 20:00	20903	Kexel
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5* freitags	18:00 - 20:00	20904	Rudolph
Badminton *	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	2* dienstags	20:00 - 21:45	20910	(ohne Leitg.)
Badminton *	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	5* freitags	20:00 - 21:45	20911	Rudolph (tlw.)
217 "Gymnastik für Frauen"								
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	1* montags	18:45 - 20:15	21701	Wittoesch
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Holteyer Str.		1* montags	20:15 - 21:45	21702	Kolligs
+ Schwimmen	Frauen	bis 50 J.	Bad Holteyer Str.		1* montags	20:30 - 21:00	21703	(ohne Leitg.)
Gymnastik **	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	2* dienstags	20:00 - 21:30	21704	Marquäß
218 "Gymnastik f. Senioren/-innen"								
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.		4* donnerstags	15:00 - 16:30	21801	Berndt
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4* donnerstags	17:00 - 18:15	21802	Stoßberg
Gymnastik	Männer	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.		1* montags	18:45 - 20:15	21810	Spengler
Wassergymnastik A	Frauen	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.			16:30 - 17:15	21815	Reikat
Wassergymnastik B	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.		1* montags	18:30 - 19:15	21816	Reikat
Wassergymnastik C	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.		4* donnerstags	17:30 - 18:15	21817	Redottée
220 "Sportkurse"								
Bambini-Schwimmen *	Jungen und Mädchen	Vorschuljahrgang	Bad Holteyer Str.		1* montags	16:00 - 17:30	22001	(vakant)
Jazz-Gymnastik *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Holteyer Str.		5* freitags	17:30 - 18:30	22002	Gunetsreiner
Aerobic *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4* donnerstags	18:15 - 19:00	22003	Hain
Wirbelsäulengym. A *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R	1* montags	17:15 - 18:45	22010	Marquäß
Wirbelsäulengym. B *	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Comeniussschule		1* montags	18:45 - 19:45	22011	Berndt
SkiGymnastik *	Frauen und Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	L--	1* montags	18:45 - 19:45	22015	Marquäß



Spengler

Stoßberg

* = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel



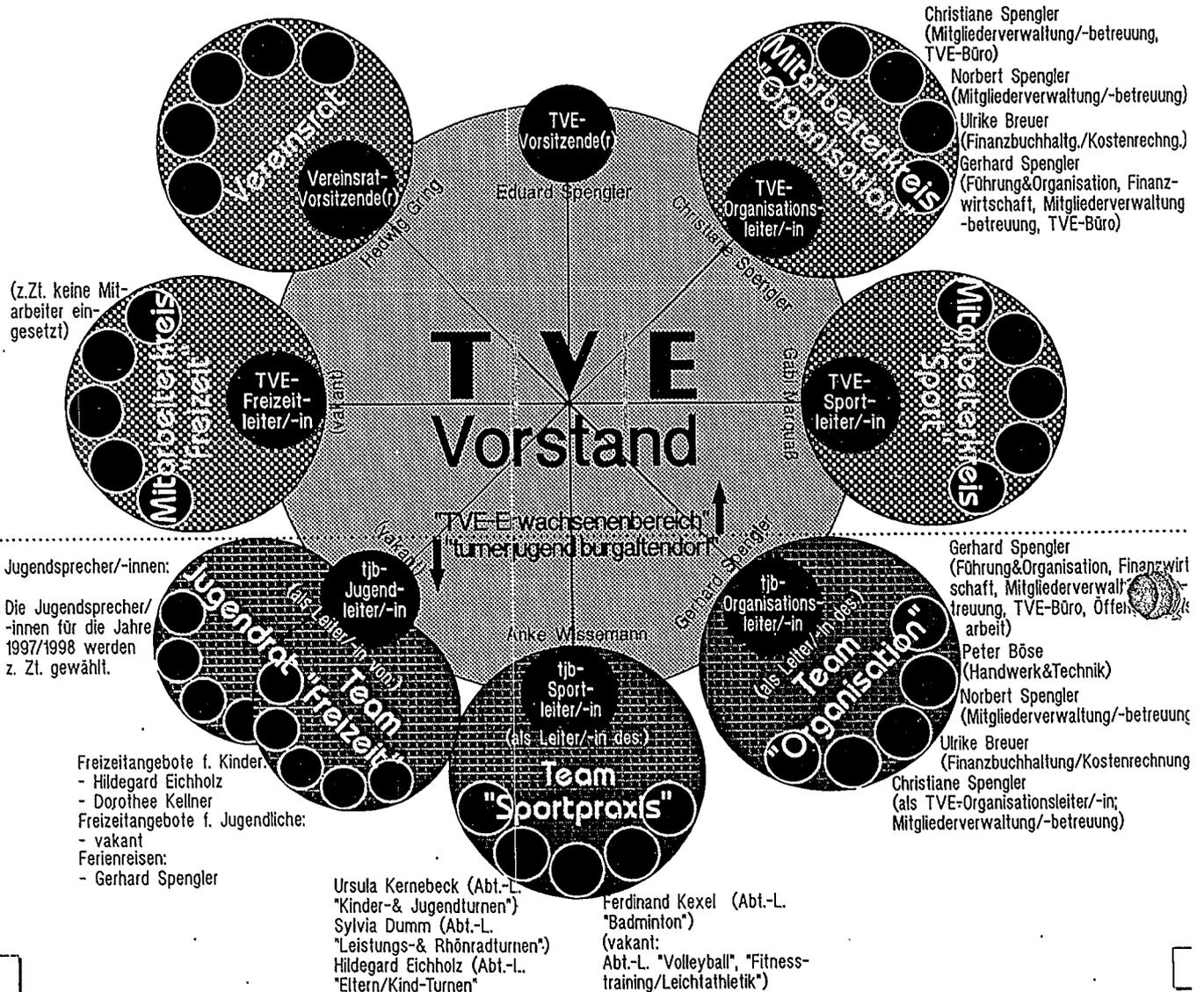
Postfach 170127, 45281 ESSEN; Tel. 0201/570397

(Aus Kostengründen: Nur EIN 'Wurfspluss' pro Familie)

Der Aufbau des TVE Burgaltendorf

(einschließlich seiner Kinder- und Jugendorganisation, der "turnerjugend burgaltendorf")

TVE-Mitgliederversammlung



(z.Zt. keine Mitarbeiter eingesetzt)

Jugendsprecher/-innen:

Die Jugendsprecher/-innen für die Jahre 1997/1998 werden z. Zt. gewählt.

- Freizeitangebote f. Kinder:
- Hildegard Eichholz
 - Dorothee Kellner
- Freizeitangebote f. Jugendliche:
- vakant
 - Ferienreisen: Gerhard Spengler

- Ursula Kernebeck (Abt.-L. "Kinder-& Jugendturnen")
- Sylvia Dumm (Abt.-L. "Leistungs-& Rhönradturnen")
- Hildegard Eichholz (Abt.-L. "Eltern/Kind-Turnen")

- Ferdinand Kexel (Abt.-L. "Badminton")
- (vakant: Abt.-L. "Volleyball", "Fitness-training/Leichtathletik")

tjb-Jugendtreffen ("Jugendvollversammlung")